

## Niederschrift

zur 19. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 19. Februar 2018,  
um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

### Anwesenheit:

Anwesend	Entschuldigt	Untentschuldigt	Name, Vorname	Anwesend	Entschuldigt	Untentschuldigt	Name, Vorname
			<b><u>SPD-Fraktion</u></b>				<b><u>Bündnis 90/Die Grünen</u></b>
	X		Brando, Markus	X			Ventulett, Karl
	X		Dietzel, Dieter		X		Lederer, Gisela
X			Seitz, Jürgen	X			Reifschneider, Ursula
	X		Schilling, Sabine		X		Lederer, Martin
X			Agdas, Ali Riza	X			Heidke, Norbert
X			Horn, Rebecca				
X			Fröhlich, Gisela				<b><u>FDP-Fraktion</u></b>
X			Voß, Jan	X			Platen, Christoph
X			Sulzmann, Peter	X			Baumann, Natascha
	X		Keßler, Dominik	X			Bialek, Armin
			<b><u>CDU-Fraktion</u></b>				<b><u>NPD-Fraktion</u></b>
X			Lipp, Sabine	X			Jagsch, Stefan
X			Vogler, Daniel	X			Rösel, Joachim
X			Keim, Christian		X		Drescher, Daniel
X			Leonhardt, Falk	X			Würz, Tobias
X			Mikusch, Helmut				
X			Wenzel, Anja				
	X		Müller-Winter, Sven				<b><u>Gemeindevorstand</u></b>
X			Messerschmidt-Holzapfel, Otto		X		Syguda, Norbert
X			Stahl, Pia		X		Zientz, Werner
				X			Baumann, Michael
			<b><u>FWG-Fraktion</u></b>		X		Vogler, Michael
	X		Pinsel, Lucia	X			Wehr, Harro
X			Urbanek, Klaus-Dieter	X			Wörner, Horst
X			Korn, Elke		X		Weil, Günther
X			Ott, Lukas (ab TOP19/0331)	X			Hufnagel, Eva
X			Müller, Peter	X			Pfeffer, Claus (ab TOP 19/0321)
X			Dr. Jachens, Arne				
							<b><u>Schriftführer</u></b>
				X			Imhof, Dominic

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Jürgen Seitz, eröffnete die Sitzung um 20:04 Uhr, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die FWG-Fraktion folgenden Antrag zur Aufnahme des nachstehenden Punktes auf die Tagesordnung:

„Antrag der FWG-Fraktion: Aufnahme von Gesprächen zum Erwerb von Grundstücken für die Erweiterung des REWE-Marktes in Altenstadt“.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Der Punkt wurde unter TOP 19/0340 neu auf die Tagesordnung aufgenommen. Der Tagesordnungspunkt „Mitteilungen aus der Gemeindevertretung“ erhielt die neue Nummer 19/0341.

### Beschlussfassung:

#### 19/0319 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift

Es lagen keine Einwände über die Niederschrift zur 18. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom Freitag, dem 01. Februar 2018, vor.

#### 19/0320 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

In Vertretung des Bürgermeisters und des Ersten Beigeordneten berichtete Beigeordneter Michael Baumann wie folgt:

1. Einer Firma aus Herbstein wurde der anteilige Auftrag für die Straßenunterhaltungsarbeiten in der Seilerstraße Altenstadt, mit einer Auftragssumme von rd. 21.500 € incl. MWST erteilt.
2. Eine Firma aus Fernwald erhält den Zuschlag für die Beschilderung des Limesradweges in Höhe von rd. 8.980 €. Hiervon entfallen 5.630 € auf die Gemeinde Altenstadt. Die restliche Summe von rd. 3.350 € trägt die Stadt Florstadt.
3. Einer Firma aus Gelnhausen wurde der Auftrag zum Straßenendausbau im Baugebiet „Am Wasserfall“ im Ortsteil Lindheim in Höhe von rd. 324.000 € incl. MWST erteilt.

#### 19/0321 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Es wurde angefragt, wie der Gemeindevorstand zu den Vorschlägen, welche in der Öffentlichkeitsarbeit des BUND zum Neubaugebiet Oberau Süd Teil III gesammelt wurden, steht.

Beigeordneter Baumann teilte hierzu mit, dass die Vorschläge im Gemeindevorstand angekommen sind und die Vorschläge geprüft werden und einzelne Punkte eventuell auch Berücksichtigung finden könnten.

19/0322 Teilfortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes von 1983 für den Bereich „Vogelsbergstraße“ im Ortsteil Altstadt

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Teilfortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes von 1983, Stand Oktober 2017, für den Bereich "Vogelsbergstraße" im Ortsteil Altstadt wird grundsätzlich zugestimmt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt Gespräche mit den zuständigen Ministerien zur Aufnahme in Förderprogramme für die Verbesserung der städtebaulichen Situation in der Ortsdurchfahrt Altstadt zu führen und gegebenenfalls die erforderlichen Anträge zu stellen.

Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung gefasst.

19/0323 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:  
Anwendung des Trennverfahrens bei der Abwasserentsorgung im Neubaugebiet Oberau-Süd Teil III

Der Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 24.01.2018 folgende Beschlussempfehlung abgegeben:

Die Entwässerung des Neubaugebietes Oberau-Süd Teil III erfolgt im Mischsystem.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag, dass mindestens der 3. Abschnitt von Oberau Süd-Teil III im Trennsystem ausgebaut wird. Weiterhin wurde die namentliche Abstimmung hierzu beantragt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde mit 5 Ja-, 20 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Mit „Ja“ stimmten:

Ali Riza Agdas, Pia Stahl, Karl Ventulett, Norbert Heidke, Ursula Reifschneider

Mit „Nein“ stimmten:

Jürgen Seitz, Rebecca Victoria Horn, Gisela Fröhlich, Jan Voß, Peter Sulzmann, Sabine Lipp, Daniela Vogler, Christian Keim, Falk Leonhardt, Helmut Mikusch, Anja Wenzel, Dr. Arne Jachens, Klaus-Dieter Urbanek, Elke Korn, Peter Müller, Christoph Platen, Armin Bialek, Stefan Jagsch, Joachim Rösel, Tobias Würz

Der Stimme enthielten sich:

Otto Messerschmidt-Holzappel, Natascha Baumann

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr wurde anschließend folgender Beschluss gefasst:

Die Entwässerung des Neubaugebietes Oberau-Süd Teil III erfolgt im Mischsystem.

Der Beschluss wurde mit 21 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefasst.

19/0324

Flächennutzungsplanänderung „Oberau-Süd Teil III“ in der Gemarkung Oberau

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
2. Feststellungsbeschluss der Änderung des Flächennutzungsplanes
3. Vorlage der Flächennutzungsplanänderung zur Genehmigung beim Regierungspräsidium Darmstadt

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr wurde folgender Beschluss gefasst:

1. **Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Den Beschlussvorschlägen des Ingenieurbüros Zillinger, Gießen, zu folgenden Anregungen und Bedenken

1.	Regierungspräsidium Darmstadt, 21.11.2017
2.	Anerkannte Verbände nach § 63 Kap. 3 des Umwelt und Rechtsbehelfsgesetzes, 24.11.2017
3.	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen, 24.11.2017
4.	Abfallwirtschaft Wetterau 22.11.2017
5.	Polizei Präsidium Mittelhessen, 24.10.2017
6.	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Ökologie, 20.11.2017
7.	Amt für Bodenmanagement Büdingen, 24.10.2017
8.	Deutsche Telekom Technik GmbH, 22.11.2017
9.	Ergebnis der Bürgerbeteiligung- Veranstaltungen des BUND Altenstadt, gefördert durch „Demokratie leben e.V.“ – Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, 23.11.2017

wird zugestimmt.

**2. Feststellungsbeschluss der Änderung des Flächennutzungsplanes**

Die Änderung des Flächennutzungsplanes für zwei Teilbereiche im zukünftigen Bebauungsplan „Oberau-Süd Teil III“ in der Gemarkung Oberau wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.  
Der Begründung wird zugestimmt.

**3. Vorlage der Flächennutzungsplanänderung zur Genehmigung beim Regierungspräsidium Darmstadt**

Die festgestellte Flächennutzungsplanänderung ist dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung vorzulegen.

Der Beschluss wurde 20 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst.

19/0325

Bebauungsplan Nr. 71 „Oberau-Süd Teil III“ der Gemeinde Altstadt im Ortsteil Oberau

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
2. Beschlussfassung des Planentwurfes als Satzung gemäß § 10 BauGB und zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 81 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
3. Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 10 (3) BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr wurde folgender Beschluss gefasst:

**Bebauungsplan Nr. 71 "Oberau-Süd Teil III" der Gemeinde Altstadt im Ortsteil Oberau**

1. **Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der 2. öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Den Beschlussvorschlägen des Ingenieurbüros Zillinger, Gießen, zu folgenden Anregungen und Bedenken

1.	Regierungspräsidium Darmstadt, 21.11.2017
2.	Anerkannte Verbände nach § 63 Kap. 3 des Umwelt und Rechtsbehelfsgesetzes, 24.11.2017
3.	Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen, 24.11.2017
4.	Abfallwirtschaft Wetterau 22.11.2017
5.	Kreisausschuss des Wetteraukreises, Strukturförderung und Umwelt, 22.11.2017
6.	Polizei Präsidium Mittelhessen, 24.10.2017
7.	Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Ökologie, 20.11.2017
8.	Amt für Bodenmanagement Büdingen, 24.10.2017
9.	Deutsche Telekom Technik GmbH, 22.11.2017
10.	Ovag Netz AG, 03.11.2017
11.	Ergebnis der Bürgerbeteiligung- Veranstaltungen des BUND Altstadt, gefördert durch „Demokratie leben e.V.“ – Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, 23.11.2017
12.	Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.; Ortsverband Altstadt-Limeshain-Glauburg e.V.; Projekt: Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan der Gemeinde Altstadt „Oberau-Süd III“; Bericht über die Mitwirkung von Schüler*Innen der Limeschule, 05.12.2017

wird zugestimmt.

2. **Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 " Oberau Süd Teil III" im Ortsteil Oberau wird mit den Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 4 i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.**
3. **Der Bebauungsplan ist nach § 10 (3) BauGB bekannt zu machen.**

Der Beschluss wurde mit 19 Ja- und 8 Nein-Stimmen gefasst.

19/0326 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Die Beune Teil II“ vom 16.10.2015

1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
2. Beschlussfassung des Planentwurfes als Satzung gemäß § 10 BauGB und zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gemäß § 81 (3) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
3. Bekanntmachung des Bebauungsplanes nach § 10 (3) BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr wurde folgender Beschluss gefasst:

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 "Die Beune Teil II" vom 16.10.2015**

- 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen während der 2. öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Den Beschlussvorschlägen der Planungsgruppe Prof. Dr. Seifert, Linden, zu folgenden Anregungen und Bedenken

1.	Regierungspräsidium Darmstadt, 11.12.2017
2.	Kreisausschuss des Wetteraukreises, Strukturförderung und Umwelt, 08.12.2017

wird zugestimmt.

2. **Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 69 " Die Beune Teil II" im Ortsteil Höchst wird mit den Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 4 i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.**
3. **Der Bebauungsplan ist nach § 10 (3) BauGB bekannt zu machen.**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0327 Neuwahl eines/einer Schöffen/in für das Ortsgericht Altstadt

Als Bewerber um das Amt des Schöffen / der Schöffin für das Ortsgericht Altstadt standen zur Verfügung:

Herr René Wohlang (externer Bewerber)  
Herr Werner Zientz (Vorschlag des Gemeindevorstandes)

Die Wahl fand in offener Abstimmung statt.

Auf den Bewerber René Wohlang entfielen 10 Stimmen.  
Auf den Bewerber Werner Zientz entfielen 17 Stimmen.

Werner Zientz wurde somit zum Schöffen für das Ortsgericht Altstadt gewählt.

19/0328 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeindewerke Altenstadt

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 für die Gemeindewerke Altenstadt wird festgestellt.

Der Jahresgewinn der Wasserversorgung von 108.371,87 Euro soll mit dem Verlustvortrag verrechnet werden.

Der Jahresverlust der Abwasserbeseitigung in Höhe von 101.584,98 Euro soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0329 Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Friedhofes Höchst zur Baurechtschaffung für den Neubau des Feuerwehrhauses Höchst; Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

**Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB**

Für den Flächennutzungsplan wird die Änderung im Bereich des Friedhofes Höchst beschlossen.

Die als Flächen für die Landwirtschaft dargestellten Flurstücke Gemarkung Höchst Flur 2 Nr. 7 und 8 sollen in Flächen für den Gemeinbedarf geändert werden.

Für das Flurstück Nr. 6 wird der Aufstellungsbeschluss Nr. 27/0446 dahingehend geändert, dass auch diese Parzelle in Fläche für den Gemeinbedarf geändert wird.

Der Geltungsbereich der Änderung ist im nachstehenden Planauszug dargestellt.



Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0330

Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Neubau des Feuerwehrhauses  
Höchst; Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

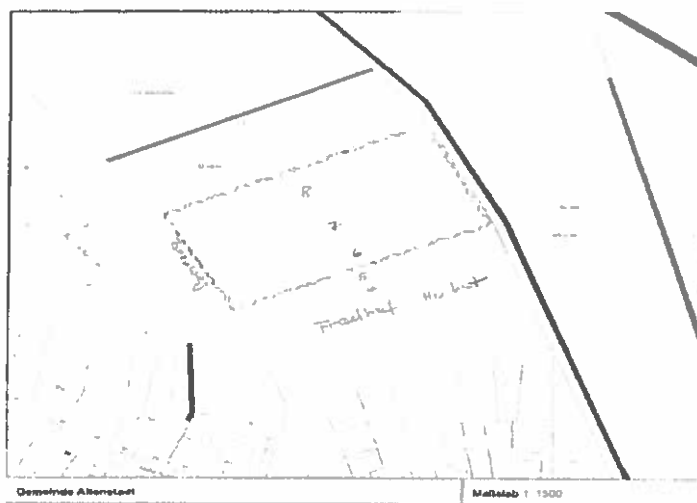
Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Für die im Parallelverfahren laufende Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Altenstadt der Flurstücke Gemarkung Höchst Flur 2 Nr. 6, 7 und 8 zum Neubau eines Feuerwehrhauses wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Die Flurstücke werden als Flächen für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Feuerwehr festgesetzt. Das Gebiet hat eine Größe von ca. 8.000 qm.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 72 der Gemeinde Altenstadt für das Gebiet „Am Bornweg“ im Ortsteil Höchst.

Der Geltungsbereich ist in der nachstehenden Plankarte dargestellt.



Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag, den vorgenannten Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

Der Neubau des Feuerwehrhauses Höchst wird in Passivhaus-Bauweise ausgeführt. Bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr werden Mehrkosten und Zuschussmöglichkeiten vorab ermittelt.

Gleichzeitig wurde der Antrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr gestellt.

Der Tagesordnungspunkt wurde anschließend einstimmig zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen.



19/0331 Vergabe eines Bauabschnittes des Neubaugebietes „Oberau-Süd Teil III“ an einen Bauträger

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde der Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0332 Verlagerung des REWE Marktes in Altstadt

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:  
Der Tagesordnungspunkt 19/0332 wird zusammen mit dem Antrag der FWG Fraktion unter TOP 19/0340 beraten.

Hierzu erhoben sich keine Einwände aus den Reihen der Gemeindevertretung

Die FWG-Fraktion stellte weitergehend den Antrag, die Tagesordnungspunkte 19/0322 sowie 19/340 an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr sowie den TOP 19/0340 an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0333 Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten in Altstadt und Festlegung der weiteren Platzbeschaffung

Der Gemeindevorstand hat empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Altstadt bis zum Jahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Deckung des bestehenden Bedarfs wird die Erweiterung der Kindertagesstätte Altstadt auf insgesamt 8 Gruppen festgelegt.
3. Der bestehende Betreuungsraum für die U3-Betreuung wird abgerissen und ein Erweiterungsbau für vier Gruppen neu errichtet. Der Ausbau des Anbaus sollte möglichst für die U3-Betreuung erfolgen, um flexibel auf den Bedarf reagieren zu können.
4. Nach erfolgter Erweiterung der Kindertagesstätte Altstadt hat der Gemeindevorstand den dann bestehenden Bedarf an Kinderbetreuung aufgrund der aktuellen Ist-Zahlen neu zu ermitteln und die weitere Planung der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag auf Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr.

Die SPD-Fraktion beantragte die Überweisung des Teils „Bedarfsplanung“ zu diesem Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte, dass die vollumfängliche Bedarfsplanung an die Ausschussmitglieder und die Fraktionsmitglieder zugeleitet wird.

Es wurde anschließend folgender Beschluss gefasst:

Die Punkte 1 und 4 aus der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes werden an den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales überwiesen. Die Bedarfsplanung ist vollständig den Ausschussmitgliedern und den Fraktionsvorsitzenden rechtzeitig vor der Ausschusssitzung den zuzuleiten.

Die Punkte 2 und 3 aus der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes werden an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0334 Ergänzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

In dem am 06.10.2017 beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt wird in Kapitel 12.4.2 (Abgeleitete Maßnahmen / Schutzbereich Süd) nach der Tabelle mit den „Risiken im Feuerwehrgerätehaus Höchst“ folgende Ergänzung eingetragen:

Nach Prüfung wird der Neubau des Feuerwehrhauses Höchst angestrebt, da diese Maßnahme aus wirtschaftlicher Sicht den größten Kosten/Nutzungsfaktor hat.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0335 Antrag der NPD-Fraktion: Prüfungsauftrag zur Nutzung der Wohncontainer für Jugend- und Vereinsarbeit

Die NPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die nicht genutzten Container, die für Asylbewerber angeschafft worden sind, für Jugend- und Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt werden können. Hierzu soll eine Anfrage an die Altenstädter Vereine gestellt werden, um die Bedarfe zu prüfen.

Der Antrag wurde mit 11 Ja, 13 Nein und 4 Enthaltungen abgelehnt.

19/0336 Antrag der CDU-Fraktion: Hinwirkung auf Änderung der Betreuungszeiten an der Janusz-Korczak-Schule

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Gespräche mit den Verantwortlichen von Janusz-Korczak-Schule und Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. aufzunehmen mit dem Ziel, die Betreuungszeiten an die vorhandenen Busverbindungen in die Ortsteile anzupassen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- 19/0337 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Bahnhof / Zum Bachstaden“ vom 21.03.2014 für den Neubau von elf barrierefreien Eigentumswohnungen auf dem Grundstück Gemarkung Altstadt, Flur 1, Flurstück 364/7; Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

Für den Bebauungsplanes Nr. 66 „Bahnhof / Zum Bachstaden“ vom 21.03.2014 wird für den Teilbereich WA2 ein Änderungsverfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Der Bebauungsplan wird dahingehend geändert, dass die gleichen Festsetzungen wie im benachbarten Nutzungsbereich (WA3) gelten sollen. Dies wären hinsichtlich der Geschossigkeit (II), der GRZ (0,4) und der GFZ (0,8) die gleichen Festsetzungen. Die Festsetzungen bezüglich der Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern sowie der maximal zulässigen Anzahl der Wohneinheiten entfallen.

Der Geltungsbereich ist in dem beigefügten Planauszug dargestellt.

**Planauszug einfügen**

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- 19/0338 Verkauf des ehemaligen Spielplatzes in Oberau, Töpferstraße 29

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Grundstück wird nochmals in das Immobilienportal zu den beschlossenen Konditionen ohne örtliche Bieter- bzw. Bewerbereinschränkungen eingestellt.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- 19/0339 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Gewährung eines Zuschusses für neue Uniformen des Fanfaren- und Spielmannszug Altstadt e.V.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte folgenden Antrag:

Zur Anschaffung von neuen Uniformen erhält der Fanfaren- und Spielmannszug Altstadt e.V. einen Zuschuss von bis zu 50.000 Euro. Der Gemeindevorstand veranlasst die Auszahlung zu gegebener Zeit.

Die SPD-Fraktion beantragte die Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss. Bis zur Sitzung soll der Gemeindevorstand beim Fanfaren- und Spielmannszug Altstadt e.V. ermitteln, wie hoch der aktuelle Fehlbetrag noch für die Beschaffung der neuen Uniformen ist.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0340 Antrag der FWG-Fraktion: Aufnahme von Gesprächen zum Erwerb von Grundstücken für die Erweiterung des REWE-Marktes in Altenstadt

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 19/0332 „Verlagerung des REWE-Marktes in Altenstadt“ behandelt

19/0341 Anfragen aus der Gemeindevertretung

B. 22:20 Uhr

1. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Hundetoilette (Beutelspender u. Mülleimer) im Bereich des Telekomhäuschen in Altenstadt, Vogelsbergstraße, Ortsausgang Richtung Autobahn nicht mehr vorhanden ist.
2. Es wurde mitgeteilt, dass am Bahnhof in Lindheim sind die Glascontainer entfernt worden sind. Gleichzeitig wurde angefragt, ob es hierfür einen neuen Standort gibt.

Beigeordneter Baumann sagte eine Überprüfung zu.

3. Bei der derzeitigen Nutzung des Festplatzes in Lindheim als Baustelleneinrichtungsplatz für die Baumaßnahme in der Altenstädter Straße treten massive Lärmbeeinträchtigungen vor. Es wurde daher angefragt, wie lange dieser Festplatz noch für die Baumaßnahme genutzt wird?

Beigeordneter Baumann teilte hierzu mit, dass die Arbeiten noch ca. 5 Wochen andauern werden.

4. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Glascontainer in der Hauptstraße in Oberau seit kurzem gänzlich fehlen.

Schriftführer Imhof teilte mit, dass hier Ende Januar ein Feuerwehreinsatz aufgrund von auslaufendem Getriebeöl aus den Container stattgefunden hat. Wahrscheinlich sind die Container daraufhin entfernt worden. Er sicherte eine Überprüfung zu.

5. Hinsichtlich der WLAN-Versorgung über die Hot-Spots in den öffentlichen Gebäuden wurde bemängelt, dass die Verbindung in der Altenstadthalle wie auch im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ca. alle 10 Minuten abbricht. Weitergehend wurde darauf hingewiesen, dass der Hot-Spot im Bürgerhaus Lindheim überhaupt funktioniert. Gerade mit Hinblick auf die Einführung des elektronischen Sitzungsdienstes ist es unerlässlich, dass die WLAN-Verbindung auch über 2-3 Stunden durchgehend stabil bleibt.

Beigeordneter Baumann sicherte eine Überprüfung zu.

6. Es wurde nach dem nächsten Termin für die Haupt- und Finanzausschusssitzung sowie die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr angefragt.

Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die Termine gemäß dem aktuellen Sitzungskalender (Haupt- u. Finanzausschuss am 19.03. und Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr am 21.03.2018) stattfinden werden.

7. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, den 13.04.2018 stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 22:27 Uhr

63674 Altenstadt, den 20. Februar 2018



-Imhof-  
Schriftführer

-Seitz-  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung